

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 462. [Digitalisat]

462

113.511/204.402

113.511

JURISTISCHER SAMMELBAND

II $\overline{37}$ F. Vorbesitzer unbestimmt (Bibliotheca regiminalis?). Pap. X, 361, I* Bl. (Druck und Handschrift). 155 × 85. Tirol, nach 1659.

- B: Papier stockfleckig, Bl. 1–2 Tintenfraß. X, 334 Blätter Druck, daran anschließend 27 urspr. leere Blätter, nur beschrieben die ersten elf Blätter. Am Beginn der Hs. oranges Papiersignakel.
- S: Schriftraum 145 × 75 zu meist 21 Zeilen. Flüchtige Kurrentschrift. Jeweils nur Rectoseite beschrieben.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Pergamenteinband: Pergament über Pappe, Tirol (?), 17. Jh. Pergament fleckig. Am VD Signaturschild *113511*. Reste zweier grüner Schließbänder. Rücken: fünf einfache Bünde, oben Titelaufschrift *Benderus de Revisione*. Darunter Monogramm *A* und ω , unten weißes Signaturschild mit alter Signatur *a II 4*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstoichen. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS alte Signaturen *5346/1* (Tinte, gestrichen) sowie *II 42* (corr. zu $\overline{37}$) *F* und *8076/1* (jeweils Bleistift, mit blauer Farbe durchgestrichen), darunter *113511* (Bleistift), HDS leer.
- G: Adligat zum Druck 113.511 (bzw. auf leeren Blättern im Anhang an den Druck eingetragen). Bl. Iv eigenhändiger Besitzvermerk *Ex libris Joannis Caspari Leonardi Egger Jurium Licentiatu Anno 1711* (Revisionsmandat zu diesem Zeitpunkt bereits eingetragen). Signaturen am Rücken dzt. nicht zuordenbar. Am VDS Signaturen der ULBT (s. bei E). Auf der Rückseite des Titelblattes des Drucks Einlaufvermerke der ULBT *Alter Bestand (gb)* und *26/4 919*. Vermutlich identisch mit dem Titel *Benderi Joan. Ludovici, decisiones Practicae de revisione Actorum et Sententiarum Camerae imperialis* in Cod. 912, Bl. 28r (Katalog der Bibliotheca regiminalis), in diesem Fall aus der Bibliotheca regiminalis an die ULBT gekommen und damit zum Urbestand gehörend.

I (Druck)

(Ir–Iiv) leer bis auf Besitzvermerk auf Bl. Iv (s. bei G).

Druck: JOHANNES LUDWIG BENDER: Conclusionum Decisivarum Practicarum de Revisione Actorum et Sententiarum in Augustissimo Imperialis Camerae Iudicio pronuntiarum. Liber Singularis. Editio tertia. Köln: Jodocus Kalckhoven 1659.

II (Handschrift)

(Ir–Iir) REVISIONSMANDAT DER ERZHERZOGIN CLAUDIA DE MEDICI, 1641 Juni 10. Gerichtet an die Prälaten, Grafen, Freiherren, Ritter, Hauptleute, Pfandschafts- und Lehensinhaber, Pfleger, vorderösterreichischen Berg- und Landrichter, Bürgermeister, Richter, Räte, Provisoren und alle anderen Amtsleute. Mit Vorschriften, wie bei gerichtlichen Revisionsverfahren vorzugehen ist.

Tit.: *Revisions Mandatum de dato 10ten Junii 1641.*

(Iiv–27v, I*r–v) leer.

H. G.

204.402

JURISTISCHER SAMMELBAND

II 33 E. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Druck; Handschrift, 133, I* Bl. 200 × 160. Tirol, 17. Jh.

- B: Zwei Teile: I (Druck), II (Handschrift).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über dicker Pappe, Tirol, 18. Jh. Am VD Signaturschild *204402*. Rücken: vier einfache Bünde, jeweils von Halbkreisband in Blinddruck gesäumt, im zweiten Feld Titelschild *RANZOVIUS DE JURE CONJUGUM*. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen und Bleistiftvermerk (*Vide Grundzettel wurde das betreffende im Mspten Catalog ersichtlich gemacht*), HDS leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 463. [Digitalisat]

204.402

463

- G: Adligat an den Druck 204.402. Am VDS alte Signatur *1450/2* und alte Inventarnummer der ULBT N° *21450* (jeweils Tinte, gestrichen) sowie *II.33.E.* und *204402* (jeweils Bleistift). Unsicher, wann und auf welchem Weg der Sammelband an die ULBT gelangte. In der Hs. Bl. 65r Name (Besitzer?) *Mathies Tauschler*. In T. I (Druck) alter Bibliotheksstempel der ULBT „Bibliotheca Oenipontana“, in T. II (Hs.) Bl. 128v Bibliotheksstempel der ULBT von ca. 1919–1922 (Bibliotheksstempel der ULBT aus der Zeit der Monarchie, jedoch *k. k.* eliminiert, vgl. Cod. 1134, 1135 und 1136).
- L: Wretschko–Sprung 38–40 (unter der Sign. 21.450). – Ch. Lehne, Rechtswissenschaft, in: *Tyrolis Latina I* 592.

I (Druck)

(Ir–v) leer.

HANS LEOPOLD RANZOVIVS: *Commentatio academica de iure coniugum in bona*. Kiel: Bartholdus Reuther, 1714.

II (Handschrift)

- B: Papier besonders am Beginn und Ende des Buchblocks fleckig. Fehler in der Bindung der sechsten Lage: Auf Bl. 60 folgen 65, 66, 72, 62, 63, 70, 71, 61, 67 und 68. Doppelbl. 64/69 fehlt (mit Textverlust). Gegenblatt zum Nachsatzblatt als VDS. Zeitgenössische Folierung *I–122*, anschließend in Bleistift spätere Folierung bis 128. Zahl 88 bei der Folierung übersprungen. Bl. 1r und 81r oranges Papiersignakel.
- S: Schriftraum ca. 155/160 × 115/120 zu 29–32 Zeilen. Kurrentschrift, Titel und Abschnittsanfänge in Fraktur. Bl. 80v Nachtrag von anderer Hand, Kurrentschrift, dat. Bozen 1660. Schreiber des Nachtrags: Johannes Baptista Lechner.
- 1 (1r–78v) TIROLER PROZESSORDNUNG um Grund und Boden, Vereidigung der Zeugen, Urteile und Berufungen, Pfändungen, Schätzrecht, Taxierung der Schäden, Vorgangsweise bei Ehrenbeleidigungen, Arrestationsrecht. Gerichtskosten.
Tit.: *Ordnung Vnd Process vmb Dienstbarkeit Auf Grundt vnd poden, wie sich ainer von Anfang bis zum Enndt darinen halten solle, auf die Tyrollische Lanndtsordnung gericht vnd gestellt*. – Inc.: *Erstens wann du in oder auf aines andern grundt vnd Poden ...* – Expl.: *... gueth vnnd gelt, wie Landtsrecht ist*.
- 2 (79r–80r) MICHAEL FRANK: Ach wie flüchtig, ach wie nichtig (Ed.: Das deutsche evangelische Kirchenlied des siebzehnten Jahrhunderts. Bd. 4. Hrsg. von A. Fischer, W. Tümpel, A. Martius. Gütersloh 1908, 221–222, Nr. 254).
Zu Michael Frank s. ADB 7 (1878) 259f.
- 3 (80v–114v) 55 FRAGEN ZU SCHULDVERSCHREIBUNGEN, SCHENKUNGEN, ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN, PFÄNDUNGEN etc. und die von Dr. Johann Paul Hoher darauf gegebenen Antworten.
(80v) Einleitender Vermerk zu den auf Bl. 81r–128r folgenden Ausführungen (von anderer Hand): *Doctor Johann Paul Hoherisch auf nachvolgende frag stuckh abgebm Consult, so wohl aufzubehalten. Bozen, den 18 Marzi 1660 Jo(hannes) Babt(ist)a Lechner J(uris) U(trisque) L(icentiatu)s*.
(81r–114v) Text. Tit.: *Frag Stueckh Und Daryber eines Rechts gelehrten Antworth, Oder Consultdt Yber etliche Titul Tyrollischer Lanndts Ordnung. Erste Frag Stueckh Umb Schuldtsverschreibung*. ... – Inc.: *Erstens ob ainen deme ain Stueckh oder Grundtgueth verkhaufft ...* – Expl.: *... khaine Exceptiones so die haubt sach beriern anzuherrn*.
Zu Dr. Johann Paul Hoher (1612–1683, 1637 Oberösterreichischer Regimentsrat, 1655 Vizekanzler. 1660 Verfasser einer neuen Tiroler Landesordnung, 1660–1663 Brixner Hofkanzler) s. ADB 12 (1880) 520f. und NDB 9 (1972) 287f. Vgl. u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 807 und 877.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 464. [Digitalisat]

464

256.345

- 4 (115r–122v) PROTOKOLL EINES ERBFALLES. Bei der Geltendmachung der Ansprüche der Tochter stellte sich heraus, dass die vom Vater hinterlassenen Schulden das Vermögen überstiegen.
Tit.: *Anno 1649. Ist Erblasser Abgeleibt.*
(122v) Monogramm AR (s. a. Bl. 128r).
- 5 (123r–128r) ANHANG. Tit.: *Appendix oder Anhang zu den Guettachen (!).*
(128r) Monogramm AR.
(128v–133v, I*r–v) leer.

H. G.

256.345

THOMAS AQUINAS BRUHIN

Bibl. Dalla Torre. Pap. Handschrift, I, 88, I* Bl.; Druck. 275 × 225. Tirol (?), 19. Jh.

B: Zwei Teile: I (Handschrift), II (Druck).

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: gelb grundiertes Achatmarmorpapier und Leinen über Pappe, Tirol (?), 19. Jh.
Ecken und Rücken mit schwarzem Leinen verstärkt. Rücken: oben eingerissen, fünf breite eingekerbte Linien in schwarz glänzender Farbe, Titel in Goldprägung *Schweizer Floren.*, darunter kurze Blindlinie in Goldprägung. Drei einfache Bünde. Schnitt blau marmoriert. VDS und HDS Papier, am VDS Exlibris (s. bei G) und Signatur, HDS leer.

G: Am VDS Exlibris mit Foto: *Universitätsprofessor Dr. Karl Wilhelm v. Dalla Torre | geboren zu Kitzbühel 14. Juli 1850. | gestorben zu Innsbruck 6. April 1928.* 1933 aus der Bibliothek Dalla Torre an die ULBT gelangt, s. Stempel und Einlaufvermerk der ULBT auf Bl. Iv: 1933: 85.

I (Handschrift)

B: Liniertes Papier. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zw. Bl. 27 und 28 sowie Bl. 39 und 40 je ein Blatt herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum ca. 250 × 200, auf den Rectoseiten seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 28 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Karl Wilhelm von Dalla Torre.

A: Unterstreichungen, tw. rot, am linken Seitenrand rote Zahlen beginnend mit 4, mit dazugehörigen roten Markierungen im Text, bezogen auf die Seitenzahl der Vorlage.

THOMAS AQUINAS BRUHIN: Geschichte und Literatur der Schweizer Floren (Ed.: Jahresbericht über die Erziehungsanstalt des Benediktiner-Stiftes Maria Einsiedeln im Studienjahre 1862/63. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1863, 2–30). Abschrift des Jahresberichtes, nur auf den Rectoseiten beschrieben.

(I_r) Kurztitel: *Bruhin, T. | Übersicht d. Geschichte ...*

(I_v) leer außer Stempel und Einlaufvermerk der ULBT (s. bei G).

(I_r) Tit.: *Übersicht der Geschichte und Literatur der Schweizer Floren, nebst einer Aufzählung der Gefäßpflanzen Einsiedelns als Anhang.*

(I_r–87v) Text.

(88r–v, I*r–v) leer.

II (Druck)

JAHRESBERICHT ÜBER DIE ERZIEHUNGSANSTALT DES BENEDIKTINER-STIFTES MARIA EINSIEDELN IM STUDIENJAHRE 1863/64. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1864. Enthält S. 2–17 Thomas

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 204.402

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31231



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)